

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Veranstaltungen der
Feldenkrais Institut Wien OG (in Folge „FI Wien“)
Taborstraße 71/1a
A 1020 Wien
Tel.: +43 (0)699 1133 1043
E-Mail: training@feldenkraisinstitut.at

1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Kurse, Seminare, Informationsabende, Advanced Trainings, Lehrgänge, Fortbildungen, Schulungen, Ausbildungen und alle sonstigen Veranstaltungen (nachfolgend zusammenfassend als „Veranstaltungen“ bezeichnet), die das FI Wien durchführt und für die mit den Teilnehmenden kein gesonderter schriftlicher Einzelvertrag (z.B. Ausbildungsvertrag/Trainee Enrolment Contract) abgeschlossen wird.

2 Veranstaltungen

2.1 Anmeldung

(1) Anmeldungen für eine Veranstaltung haben schriftlich zu erfolgen (per e-Mail ist ausreichend). Jede Anmeldung ist mit dem Erhalt der von FI Wien per e-Mail übersandten Anmeldebestätigung verbindlich.

(2) Anmeldungen von Personen die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben werden nur angenommen, wenn die Anmeldung durch den/die gesetzliche/n VertreterIn erfolgt.

2.2 Teilnahmebeitrag

(1) Der Teilnahmebeitrag beinhaltet alle Kosten für die Kommunikation, Administration und Organisation der Veranstaltung, für Referentinnen und Referenten, allfällig zu Verfügung gestellte Lehr- und Lernmaterialien sowie für die erforderliche räumliche und technische Veranstaltungsinfrastruktur. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet auch die Umsatzsteuer (USt) in der jeweiligen gesetzlichen Höhe. Nicht im Teilnahmebeitrag enthalten sind Reise-, Transfer- und Aufenthaltskosten; derartige Nebenkosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

(2) Die im Veranstaltungsprogramm genannten Teilnahmebeiträge gelten für die jeweilige Veranstaltung, vorbehaltlich Preisänderungen (die jedoch nicht im Nachhinein erfolgen können) und vorbehaltlich Druckfehler und/oder Irrtümer.

(3) Bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung oder einem vorzeitigen Ausstieg ist keine Ermäßigung oder Erstattung des Teilnahmebeitrags möglich.

2.3 Zahlung

(1) Die Zahlung hat nach Rechnungseingang zu erfolgen. Alle Zahlungen sind so zu leisten, dass sie spätestens am Tag der Fälligkeit spesenfrei auf dem angegebenen Konto eintreffen.

(2) Bei Zahlungsverzug erinnert das FI Wien kostenfrei. Sollte es zu keiner Kommunikationsaufnahme und einer Übereinkunft über einen alternativen Zahlungsplan gekommen sein, erfolgt eine Abmeldung von der Veranstaltung.

2.4 Verbraucherinformation zur Ausübung des Rücktrittsrechts

(1) Ein Kunde, der Verbraucher im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes („KSchG“) ist und einen Vertrag im Wege des Fernabsatzes oder außerhalb unserer Geschäftsräume abgeschlossen hat, hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen von diesem Vertrag zurückzutreten.

Die Frist zur Ausübung dieses Rücktrittsrechts im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz („FAGG“) beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Dieses Recht besteht allerdings nicht, wenn wir – mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung, verbunden mit Ihrer Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechtes bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Bestätigung des geschlossenen Vertrages samt der Ihnen zustehenden Verbraucherinformationen auf einem dauerhaften Datenträger – noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist die Vertragserfüllung vollständig erbracht haben.

(2) Sollte der Verbraucher/die Verbraucherin sein 14-tägiges Rücktrittsrecht gemäß Abs 1. in Anspruch nehmen und zuvor ausdrücklich sein Verlangen zur vorzeitigen Vertragserfüllung innerhalb der 14-tägigen Rücktrittsfrist erklären, so werden im Falle einer nicht vollständigen Erfüllung der Vertragsleistung dem Verbraucher die bereits erbrachten Vertragsleistungen im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Gesamtpreis verhältnismäßig in Rechnung gestellt bzw. von der von uns zurück zu bezahlenden Summe in Abzug gebracht.

(3) Um das Rücktrittsrecht auszuüben, muss der Verbraucher das Feldenkrais Institut Wien (1020 Wien, Taborstr. 71/1a, Telefonnummer +43(0)699 1133 1043, e-Mail: training@feldenkraisinstitut.at) mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder e-Mail) über seinen Entschluss, von einem abgeschlossenen Vertrag zurückzutreten, informieren (eine Rücktrittserklärung per e-Mail ist ausreichend). Dafür kann das kostenlose Muster-Widerrufsformular verwendet werden (Download: www.feldenkraisinstitut.at/AGB), was jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist abgesandt wird.

2.5 Folgen des Rücktritts

Wenn ein Verbraucher/die Verbraucherin von einem im Wege des Fernabsatzes oder außerhalb unserer Geschäftsräume abgeschlossenen Vertrag zurücktritt, hat das FI Wien ihm/ihr alle Zahlungen (mit Ausnahme des verhältnismäßig in Rechnung gestellten Betrages für bereits erbrachten Teilleistung), die das FI Wien von ihm/ihr erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Rücktritt des Verbraucherkunden bei dem FI Wien eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet das FI Wien dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher/die Verbraucherin bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm/ihr wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Verbraucher/der Verbraucherin wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

2.6 Stornierung, Umbuchung

(1) Im Falle einer Stornierung (außerhalb des 14-tägigen Rücktrittsrecht) bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 % des Teilnahmebeitrags zu bezahlen; ein darüber hinausgehender bereits bezahlter Teilnahmebeitrag wird zurückerstattet. Erfolgt eine Stornierung ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn, ist der Teilnahmebeitrag in voller Höhe zu entrichten bzw. wird ein bereits bezahlter Teilnahmebeitrag nicht zurückerstattet.

(2) Bei einer Umbuchung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe 20 % des Teilnahmebeitrags möglich und es gelten die Stornobestimmungen gemäß Abs 1.

2.7 Änderungen, Absage einer Veranstaltung

(1) Aufgrund der langfristigen Planung kann das Veranstaltungsprogramm Entwicklungen und Änderungen unterworfen sein. Das FI Wien behält sich vor, geringfügige und sachlich gerechtfertigte Änderungen bei den Terminen und Lehrenden vorzunehmen, sowie das Veranstaltungsprogramm weiterzuentwickeln oder in einer anderen zumutbaren Form zu ändern.

(2) Das FI Wien behält sich weiters vor, eine Veranstaltung vor Beginn abzusagen oder (auch während einer laufenden Veranstaltung) die Veranstaltung abubrechen bzw. einen Teil der Veranstaltung abzusagen. Eine Absage bzw. ein Abbruch können insbesondere erfolgen, wenn

- a) die für die Veranstaltung festgelegte Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird;
- b) eine Referentin bzw. ein Referent erkrankt;
- c) sonstige Gründe es erfordern.

(3) Die Teilnehmenden werden von Änderungen bzw. Absagen ehestmöglich verständigt. Im Falle der Absage einer Veranstaltung aus Gründen, die nicht der Sphäre der betreffenden Teilnehmenden zuzuordnen sind, erstattet das FI Wien bereits bezahlte Teilnahmebeiträge zurück. Wird nur ein Teil der Veranstaltung abgesagt, wird der aliquote Teil des Teilnahmebeitrags zurückerstattet. Über die Rückerstattung des Teilnahmebeitrags hinausgehende Ansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

3. Immaterialgüterrechte

3.1 Lernunterlagen

Stellt das FI Wien Lernunterlagen (wie z. B. Skripten, Artikel, Audiodateien, Videodateien Audio- und Videoscreenings,) bereit, so dürfen diese von den Teilnehmenden nur für den eigenen (persönlichen) Gebrauch verwendet werden. Daher ist zum Beispiel das Bearbeiten, Übersetzen oder Weitergeben an Dritte der bereitgestellten Lernunterlagen oder von Teilen davon nicht gestattet. Auch die Nutzung der Lernunterlagen für kommerzielle Zwecke ist nicht gestattet.

3.2 Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmenden an einer Veranstaltung erhalten grundsätzlich eine Teilnahmebestätigung. Voraussetzung für die Ausstellung der Teilnahmebestätigung ist, dass die Teilnehmerin/der Teilnehmer a) an der Veranstaltung teilgenommen hat und b) den Teilnahmebeitrag bezahlt hat.

3.3 Gewährleistung, Haftung

(1) Das FI Wien erbringt seine Leistungen in professioneller Weise und mit angemessener Sorgfalt, haftet jedoch nicht für den Eintritt eines bestimmten persönlichen oder wirtschaftlichen Erfolgs. Entspricht die vom FI Wien erbrachte Leistung nach Art, Inhalt oder Umfang objektiv nicht der Vereinbarung, so hat die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer nur das Recht, Verbesserung oder Nachtrag des Fehlenden zu verlangen.

(2) Das FI Wien sowie seine Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Gehilfinnen/Gehilfen haften nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

(3) Generell haftet das FI Wien sowie ihre Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Gehilfinnen nicht für durch

Dritte verursachte Schäden, insbesondere wird keine Haftung für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung persönlicher (Wert-)Gegenstände der Teilnehmenden übernommen.

(4) Die Teilnehmenden haben die Veranstaltungsinfrastruktur (Gebäude, Ausstattung, Lehrmittel etc.) pfleglich zu behandeln und verursachte Schäden zu ersetzen.

3.4 Datenschutz

Das FIW verpflichtet sich, sämtliche gesetzliche Verschwiegenheitspflichten einzuhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FI Wien behandeln personenbezogene Daten der Teilnehmenden vertraulich und geben sie nur dann an Dritte (an Organisationen und Personen, die nicht zum FIW gehören, zum Beispiel *Feldenkrais Verband Österreich*, *FVÖ* und *European Feldenkrais Training and Accreditation Board*, *EuroTAB*) weiter, wenn dies – z. B. für das Ausstellen von Zertifikaten oder aufgrund internationaler Regulierungen – erforderlich ist.

3.5 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt ausschließlich österreichisches Recht, unter Ausschluss von Kollisionsnormen. Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder über diese AGB und den Teilnahmevertrag wird das sachlich zuständige Gericht Innere Stadt Wien vereinbart. Davon abweichend ist Gerichtsstand für Klagen gegen Verbraucherinnen oder Verbraucher gemäß § 14 KSchG deren Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt oder Beschäftigungsort, sofern dieser im Inland liegt.

(2) Gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern im Sinne des KSchG gelten die Bestimmungen dieser AGB nur soweit, als ihnen nicht zwingende Regelungen des KSchG entgegenstehen.